

# Schokoberge, Streifenmonster und feuerspeiende Drachen

Hanna Winzler hat mit Erstklässlern der Klaus-Groth-Schule ein Buch mit Fantasiegeschichten geschrieben

**BAD OLDESLOE** Die jüngsten „Autoren“ sind gerade mal sechs Jahre alt und können kaum lesen, geschweige denn schreiben. Aber die Erstklässler der Klaus-Groth-Schule hat das nicht abgeschreckt, zusammen mit der 20-jährigen Hanna Winzler ihr erstes Buch zu veröffentlichen. Und das hat es in sich, denn auf den mehr als 70 Seiten geht es äußerst turbulent und abenteuerlich zu.

Hanna Winzler absolviert zurzeit ein Berufspraktikum im Rahmen ihrer Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin beim Mehrgenerationenhaus Oase. Seit einigen Wochen arbeitet sie im Rahmen des Offenen Ganztags an der Klaus-Groth-Schule, und dort kam ihr eine tolle Idee. „Alles fing eigentlich damit an, dass sich die Kinder vorstellen sollten, wie eine für sie ideale Welt aussehen könnte, und von was sie so träumen“, erzählt die junge Oldesloerin.

Sie wappnete sich mit Stift und Zettel und schrieb auf, was ihr die Kleinen erzählten. „Die Kinder haben eine unglaubliche Fantasie. Sie haben erst mal tolle Bilder gemalt, die Geschichten kamen dann nach und nach dazu. Einige malten auch zu zweit oder zu dritt. Das war eine tolle Gemeinschaftsaktion“, schwärmt Hanna Winzler, die selbst auch gerne Geschichten schreibt. 13 Kinder im Alter von sechs und sieben Jahren beteiligten sich schließlich an dem Projekt, das nun mit dem kleinen, kunterbunten Geschichtenbuch endet.

„Die Kinder hatten tolle und lustige Ideen, das Buch liest sich sehr schön“, sagt Andrea Kefrig-Blase vom



Hanna Winzler ist stolz auf das frisch gedruckte Buch mit Kinderbildern und -geschichten.

SRP

Vorstand des Mehrgenerationenhauses Oase. „Wir freuen uns natürlich, wenn unsere Praktikanten so gute, eigene Ideen haben.“ Die Verein Oase (Oldesloer Alternative Soziale Einrichtung) bietet seit dem Schuljahr 2014/15 an der Klaus-Groth-Schule und der Grundschule West für die

Kinder der 1. bis 4. Klasse eine Betreuung und Freizeitgestaltung durch Honorar- und Fachkräfte außerhalb der Unterrichtszeit an, den so genannten Offenen Ganztag. Außerdem wird eine Ferienbetreuung organisiert.

Auch Vorstandsfrau Wiebke Finck war begeistert von

den Geschichten der Kinder und zögerte nicht, sie als Buch zu veröffentlichen - zunächst in einer kleinen Auflage von 36 Stück. „Das ist auch sehr motivierend für die sprachliche Weiterentwicklung der Kinder“, so Wiebke Finck. So ein Buch könne dazu anregen, besser lesen und

schreiben zu lernen. Die 13 kleinen Autoren sind jedenfalls sehr stolz auf ihr Buch, das die Abenteuer von Mika und seinen Freunden in mehreren Kapiteln erzählt.

Mika wird mitten im Versteckspiel durch einen magischen Schrank gezogen und findet sich plötzlich in einer Fantasiewelt wieder. Zusammen mit seinen Freunden reist er durch eine Geschichte voller magischer Orte, ausgedachter Wesen und verzauberter Dinge. Die Kinder bestehen durch ihren Mut und ihre Hilfsbereitschaft gefährliche Abenteuer und werden zu kleinen Helden. Da gibt es ein Süßigkeitenreich mit Schokobergen, eine Wolkenwelt und Streifenmonster. Die Kinder erleben Kämpfe mit feuerspeienden Drachen, Ninjas und Riesenschlangen.

Hanna Winzler schrieb die wilden Geschichten im Wortlaut der Kinder auf und machte daraus eine Geschichte „mit Hand und Fuß“. Auch der Titel des Buches „Reise durch die Fantasie“ stammt von den Kindern. Die Kinder geben mit dem Buch einen Einblick in ihre eigenen Welten und ihre Vorstellungskraft. Und da geht es bisweilen hart zur Sache, denn die Geschichten handeln auch von Krieg und Frieden, von Angst und harter Realität, aber auch von Freude und lustigen Begegnungen.

Das Buch „Reise durch die Fantasie“ ist bei Books on Demand erschienen und kostet zehn Euro. Momentan kann es im Internet bei Amazon kostenlos als E-Book gelesen – und dann natürlich auch bestellt werden.

Susanne Rohde